

# Inhalt

Vorwort	5
Peter Radtke Dialog in asymmetrischen Beziehungen	9
Regina Ammicht Quinn Menschenwürde – auch für die „Anderen“? Zwischen Normalität, Perfektion und Angewiesensein	19
Bert Roebben Leben und Lernen in der Gegenwart des Anderen Autonomie und Angewiesensein in religionspädagogischer Perspektive	32
Hans-Jürgen Röhrig Mädchen und Jungen als autonome Theologinnen und Theologen? Chancen und Grenzen einer „Kindertheologie“	54
Stefan Anderssohn „Gott ist die bunte Vielfalt für mich“ Religiöse Entwicklung zwischen „Autonomie“ und „Sozialisation“ – Perspektiven für die integrative Arbeit	72
Franz Feiner Stärken wahrnehmen und entfalten – Inklusive Pädagogik als Chance	88
Katharina Reinhardt Autonomie durch Medien: Das Filmprojekt „Tränen in den Augen – und ein Lächeln im Gesicht“	112
Martina Muno-Steiner Biblische Geschichten als Stärkungsgeschichten im RU einer Werkstufenklasse	127
Hans Köpke Tobit – Eltern entdecken ein biblisches Buch	139

Gabriele Panning „Unter Deinem Schutz und Schirm“ – Playing Bibliodrama Arts im Religionsunterricht	152
Susanne Strobel Einzel und gemeinsam – Rhythmuserfahrung als pädagogische Intervention	163
Dorothea Jöllenbeck „...lebendig und nicht immer einfach“ Theater, Tanz und Körperlernen als Lehrmeister für pflegerisches Handeln	172
Johannes Tack Resilienz – oder: Was ist das Geheimnis der inneren Widerstandskraft?	187
Cornelia Tsirigotis Von Autonomie ausgehen und Ressourcen ans Licht bringen – Arbeit mit Angehörigen angesichts Behinderung von Familienmitgliedern	200
Kerstin Scheew Leben mit Assistenz. Ein Balanceakt zwischen Selbstbestimmung und Angewiesensein auf Unterstützung	210
Wolfhard Schweiker Wie Finnland eine Schule für alle ermöglicht – Das dreifach integrierte Förder- und Unterstützungssystem	216
Martin Spieckermann Zehn Jahre Forum für Heil- und Religionspädagogik – ein Rückblick	232
Autorinnen und Autoren	239